

DAS! geht

Demokratie und Antidiskriminierung
in der Ausbildung Sozialer Berufe



Werde Fachkraft für Demokratie und Vielfalt !

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuer-
mittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten
des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALER UND
VERBUNDENSCHUTZ

Landtag
SACHSEN

Die Staatsministerien für Gleichmachung und Integration

Allgemeines zur Fortbildung

Die Fortbildungsreihe „Fachkraft für Demokratie und Vielfalt“ wendet sich an engagierte pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Horten, Kitas und Berufsschulen, die in ihrer Einrichtung und in der Ausbildung Beteiligung und Vielfalt stark machen und (präventiv) gegen Diskriminierung aktiv werden möchten.

In insgesamt 5 Modulen werden Sie dazu angeregt, Themen rund um Demokratiebildung und Diversität zu erkunden und wertvolle Methoden für die eigene Arbeit auszuprobieren. Mit einem eigenen Praxisvorhaben werden Sie selbst aktiv und schaffen Beteiligungs- und Vielfaltsmomente in Ihrer Einrichtung. Eigene Ideen können eingebracht und neue Wege gemeinsam erprobt werden.

Die 4 zweitägigen Grundlagenmodule schaffen in den Bereichen Haltung, pädagogisches Handeln, Team- und Organisationsentwicklung für alle eine gemeinsame Basis. Reflektierte Selbsterfahrung und theoretisches Wissen sind das nötige Handwerkzeug, was wir Ihnen vermitteln. Sie erleben und trainieren demokratische und vielfaltspädagogische Methoden, um diese dann im Modul 5 in einem eigenen Vorhaben in der Praxis anzuwenden.

Modul 1

Alles eine Frage der Haltung? Grundlagen und Zumutungen der Demokratie für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Gelebte Demokratie benötigt neben dem Wissen, was Demokratie grundsätzlich ist, in erster Linie eine offene und reflexive Haltung. Diese beinhaltet unter anderem die Fähigkeit, sich auf demokratische Prozesse einzulassen, Unsicherheit aushalten zu können und sich selbst zu hinterfragen. Auch wenn viele pädagogische Fach- und Lehrkräfte diese Haltung bereits mitbringen, fordern verschiedene Situationen im Alltag diese Haltung immer wieder heraus. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen im Seminar die Komplexität des Demokratiebegriffes in seinen unterschiedlichen Komponenten erarbeiten. Dazu werden wir unter anderem über Bilder im Kopf diskutieren, über ein theoretisches und praktisches Demokratieverständnis sprechen und Übungen zur demokratischen Grundhaltung durchführen. Dabei werden wir Ihnen einerseits Themen zumuten, die im Zusammenhang mit der Haltung stehen und uns andererseits auch auf den Prozess des gemeinsamen (demokratischen) Nachdenkens und Aushandelns als Seminarmethode einlassen.

24. und 25. April 2023

Referentinnen:
Sylvia Ziegler und Johanna Hofmann

Modul 2

Pädagogik für alle – inklusiv, partizipativ, vielfältig

Jede:r Erzieher:in begegnet in der pädagogischen Arbeit Kindern und ihren Familien. Jede dieser Familien bringt ihre eigene Geschichte, Erfahrungen und Bedürfnisse mit. Auch jede pädagogische Fachkraft bringt ihre Individualität, Werte und Ideen mit. Dieser Vielfalt von Lebensentwürfen und -hintergründen als Pädagog:in gerecht zu werden, kann sowohl eine Bereicherung, als auch eine Herausforderung sein. In diesem Modul möchten wir Sie einladen, Ihren pädagogischen Handwerkskoffer um systemische Perspektiven und Methoden zu erweitern. Mit dieser systemischen Brille ausgestattet, tauchen wir mit Ihnen in das Thema „Geschlecht/Gender in der Kita“ ein, besprechen es anhand von Fallbeispielen und Kollegialer Beratung und erfahren, wie Lernmaterialien und Lernortgestaltung bewirken können, dass unsere Pädagogik inklusiv, partizipativ und vielfältig ist.

22. und 23. Juni 2023

Referentinnen:
Bea Tholen und
Diana Aust

Modul 3

Vielfalt im Team demokratisch begegnen

Menschen erfahren im Arbeitsalltag immer wieder, wie herausfordernd es sein kann, mit unterschiedlichen Personen zusammenzuarbeiten. Oft fällt es schwer, andere Menschen in ihrer Verschiedenheit anzuerkennen und Teamprozesse und persönliche Prozesse zu verstehen. Die Folge sind offene oder implizite Spannungen und Konflikte. Anhand von Inputs und praktischen, erfahrungsorientierten Übungen probieren wir mit Ihnen gemeinsam aus, wie Vielfalt und Miteinander im Team konstruktiv gestaltet werden kann.



23. und 24. November 2023

Referentinnen:
Sandra Dietzel und
Claudia Kühnel-Kalamorz

Modul 4

Diversitäts- und diskriminierungssensible Organisationsentwicklung – institutionelle Veränderung nachhaltig gestalten

Das Konzept der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung zielt auf die Veränderung von Organisationen, die die gesellschaftliche Vielfalt nicht genügend abbilden und über (sichtbare) Barrieren verfügen. Für Organisationen ergibt sich daraus die Chance, ihr Wirken diskriminierungskritisch zu reflektieren und diversitätsorientiert weiterzuentwickeln, so dass Menschen in ihrer Vielfalt akzeptiert und gleichberechtigt teilhaben können. Diversität in der Organisation strukturell zu integrieren, danach zu handeln und in der Haltung zum Ausdruck zu bringen, ist ein langfristiger Prozess, der alle in der Organisation tätigen Menschen zu Beteiligten macht. Im Modul werden wir mit Ihnen folgende Themen besprechen: Ansätze der diskriminierungs- und diversitätssensiblen Organisationsentwicklung, Gelingensbedingungen und Phasen eines solchen Prozesses sowie mögliche Widerstände. Sie werden die Gelegenheit haben, die eigene Organisation aus diskriminierungs- und diversitätssensibler Sicht zu erkunden und eigene Maßnahmen zu entwickeln.

04. und 18. März 2024

Referent:innen:
Luise Veit und Holger Teichert

Modul 5

Demokratiebildung und Vielfaltspädagogik in der Praxis

Im Praxismodul wollen wir Sie unterstützen, das erworbene Wissen und die geteilten Erfahrungen aus den vorangegangenen Modulen in einen Praxistransfer zu bringen. Deshalb wird die Entwicklung eines individuellen Praxisvorhabens, wie zum Beispiel das Etablieren eines Klassenrates in der Schule oder eines Partizipationskonzepts für die Elternzusammenarbeit in der Kita, im Zentrum stehen. Auf dem Weg dorthin werden wir relevante Fallsituationen aus Ihrem Alltag kollegial beraten und soziometrische sowie psychodramatische Aufstellungen nutzen, um mögliche Widerstände aber auch Chancen mit Blick auf die Umsetzung Ihres Projektziels besser zu verstehen. Wir werden kreative Methoden wie Design Thinking nutzen, um Ihre Ideenfindung in Fluss zu bringen und praxisnahe Projekte entstehen zu lassen.

30. und 31. Mai 2024

Referent:
Tobias Große

Sie passen wunderbar zur Fortbildung, wenn Sie:

- Lust auf die Themen Demokratiebildung und Antidiskriminierung haben
- etwas in Ihrer Einrichtung verändern wollen
- Ideen haben, die Sie schon immer einmal mit Kindern und Kolleg:innen umsetzen wollten
- Freude an Gruppenaktivitäten und Austausch über Berufsgrenzen hinweg haben

Was Sie erwarten können:

- ▷ Reflexion der pädagogischen Haltung
- ▷ Übungsraum für pädagogische Interventionen
- ▷ Austausch in einem Netzwerk
- ▷ Gemeinsame Ausbildungszeit mit Fachkräften aus Berufsschulen, Kitas und Horten
- ▷ Zertifikat zur Fachkraft für Demokratie und Vielfalt

Kontakt und Anmeldung:

Nina Kaiser – Projektkoordination „DAS geht!“

Roßplatz 8a, 04103 Leipzig

www.dasgeht.forum-b.eu

www.forum-b.eu

Anmeldung bis zum 01.03.2023 per eMail oder telefonisch

nina.kaiser@forum-b.eu

0341-24713192

Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei.